

## **Interpellation**

### **"KRAWALLNACHT IN LUZERN"**

Mit Erstaunen musste die Bevölkerung der Stadt Luzern am 14. Oktober zur Kenntnis nehmen, dass das Chaotikum auch vor unserer Stadt nicht Halt macht. Aus den Medieninformationen zur Krawallnacht vom letzten Samstag muss geschlossen werden, dass die Ordnungskräfte von der Zahl und Militanz der Chaoten völlig überrascht wurden. Offensichtlich reichte das für den Fussballmatch FCL – FCB gewählte Polizeidispositiv zur Bewältigung der Ereignisse nicht aus.

Auf dem Boden der Stadt Luzern ist bekannterweise die Stadtpolizei für die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung zuständig. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Chronologie der Ereignisse aus Sicht der Stadtpolizei?
2. Wer war für die gesamte Einsatzleitung der Ordnungskräfte in der Stadt Luzern zuständig?
3. Wie erfolgte die Zusammenarbeit Stadt- Kantonspolizei und hat sich diese aus Sicht des Stadtrates bewährt?
4. Auf welcher Bedrohungsannahme beruhte das Dispositiv für den Match FCL –FCB?
5. Wie konnten die Einsatzkräfte im Verlaufe der Ausschreitungen verstärkt werden und erfolgten die Verstärkungen in genügender Stärke und rechtzeitig?
6. Wie funktionierte die Informationskette Polizei – Strafverfolgungsbehörden – Regierung?
7. Wieso wurden nur drei Festnahmen gemacht? Warum wurden die vorläufig Festgenommenen schon nach wenigen Stunden wieder auf freien Fuss gesetzt und wer hat dies angeordnet?
8. Wie konnten sich 50 – 70 gewaltbereite Chaoten unbemerkt von der Polizei im Raume des Bahnhofes zusammenrotten?
9. Genügen der Bestand und die Ausrüstung der Stadtpolizei den Anforderungen des unfriedlichen Ordnungsdienstes unter Berücksichtigung der heute von Chaoten eingesetzten Mittel?
10. Können die Verursacher der Krawalle als organisierte Gruppe bezeichnet werden? Sind dem Stadtrat gewaltbereite, möglicherweise nach ethnischen Kriterien zusammengesetzte organisierte Gruppierungen in der Stadt Luzern bekannt?
11. Besteht ein Zusammenhang der Vorfälle mit der Mäas auf dem Inseli?
12. Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen um in Zukunft derartige Ereignisse zu verhindern und die Ruhe und Ordnung in der Stadt Luzern sicherzustellen?

Christoph Brun  
namens der FDP-Fraktion

Luzern, 17. Oktober 2000

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosser Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 / 208 82 13  
Telefax: 041 / 208 88 77